

Erledigt Mojave Beta 2 auf T420s

Beitrag von „MacPeet“ vom 26. Juni 2018, 16:17

[Zitat von griven](#)

[@MacPeet](#) gibt es eine Möglichkeit die PlattformSupport.plist in /S/L/CoreServices über Clover on the Fly zu bearbeiten denn dann wäre ja ein simpler Patch genug um den -no_compat_check auszuhebeln? Aktuell habe ich manuell meine BoardID da rein gepackt und komme ohne den Flag aus. Interessanter und meiner Meinung nach auch eleganter wäre es wenn man das on the Fly erledigen könnte 😄

Ich gehe aber wohl recht in der Annahme das ich auf die Weise jetzt mögliche Updates angezeigt bekommen würde?

Vielleicht ginge es mit einem plist-Patch, aber es macht keinen Sinn, da Du bei den Updates mit unsupported Mac´s/Hacki´s ohnehin eingreifen musst.

Alles was Du brauchst ist der -no_compat_check im Clover oder beim RealMac in der ...boot.plist.

Die PlattformSupport.plist in /S/L/CoreServices braucht nicht bearbeitet werden.

Thema Updates:

Jegliche Apps können auch mit einem unsupported SMBIOS ohne Probleme via Appstore geladen werden, aber ...

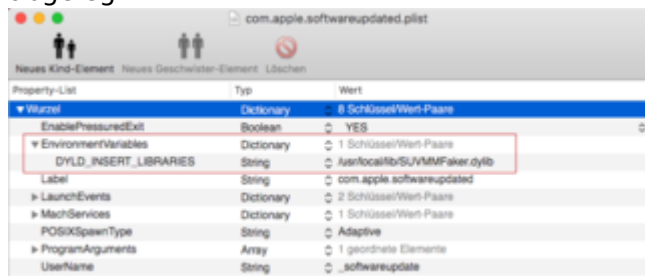
...das betrifft nicht die SystemUpdates und SicherheitsUpdates.

Bei diesen gibt´s eine eigene Unterstützungsabfrage, was zur Folge hat, dass die Updates nicht angezeigt werden ohne eingreifen.

Seit Sierra gab es dafür die Lösung von DosDude mit dem Script, was man im Terminal ausführte:

swupatch.sh.zip

Dieses erweiterte den Catalog um einen Eintrag und die faker.dlyb wurde unter usr/local/lib/ abgelegt.



Der Catalog-Link muss natürlich Seed sein. In der Regel ist er es aber bei uns für die DP-Beta´s. Dieses Script arbeitete auch mit HS.

Nun kommen wir zu Mojave:

Ich habe hier das gleiche Problem wie Du, ich könnte das SMBIOS auf dem Hacki hoch setzen, aber dann habe auch ich Probleme mit dem PowerManagement. Also bleibt es beim unsupported Hacki mit `-no_compat_check`.

Aber auch hier wurde mir die Beta 2 Mojave nicht angezeigt. Habe also das Script ausgeführt. Diesmal hat mir das Script eine .plist in den Benutzer-Ordner gelegt. Dann habe ich nochmal das `macOSDeveloperBetaAccessUtility.dmg` ausgeführt, dann Neustart und erst jetzt wurde mir das Update angezeigt. Ich bin jetzt noch nicht ganz schlau, ob das Script noch greift oder was es war. Ich muss auch auf die Beta 3 warten, um mehr Aussagen zu machen.

So, aber nun kommt die Hauptsache bei unsupported SMBIOS und den System- und SicherheitsUpdates:

Nicht nur der Appstore oder das neue Teil in Mojave hat eine Versionskontrolle, sondern das Update selbst auch.

Das klingt alles furchtbar schwer, ist aber nicht. Es ist eine Sekunden-Sache für Dich. Ich mache das schon seit Sierra so.

Also, vorausgesetzt Dir wird das Update angezeigt, dann bitte noch nicht starten.

Öffne im Finder den Ordner `/Library/Updates/`

Jetzt startest Du das Update. Binnen Sekunden taucht im Finder ein neuer Ordner auf, in der eine .dist-Datei immer als erstes geladen wird, in etwa in diesem Format:

`091-89900.English.dist`

Diese kopierst Du auf den Desktop und öffnest diese mit der App "Atom Beta" (die App ist zu groß zum posten, die gibt´s aber frei zu laden (Dev-Tool GitHub)).



Wie auf dem Bild änderst Du es für Dich passend, speichern und zurücklegen/ersetzen nach `/Library/Updates/`.

Du hast dafür genau so viel Zeit, wie der komplette Download dauert. Es dauert aber nur Sekunden, die Zeit sollte also sicher reichen.

Machst Du diesen Schritt nicht, dann wird das Update nach dem Neustart im zweiten Schritt

niemals starten.

Wenn alles geklappt hat, dann musst Du natürlich wieder das Rollback der Grafikkarte machen. Das ist dann wohl leider bei jedem Update nötig. Letztlich aber alles binnen Sekunden zu erledigen.